

Unimog und Holder

Zwei neue Fahrzeuge für Lotter Bauhof



Zwei Neuzugänge beim Bauhof: Über die Fahrzeuge freuen sich (von links) Hans-Georg Kunkemöller, Horst Petersson und Rainer Lammers. Foto: Erna Berg

erbe/hpet Lotte. Zwei große Investitionen hat die Gemeinde Lotte für die Sicherheit der Bürger und Pflege des Ortes getätigt: einen neuen Unimog U 218 mit 177 Pferdestärken und 5,1 Liter Hubraum sowie einen Holder C 270 mit 67 PS.

Unimog gleich im Einsatz

Der Holder ist seit vier Wochen bei den Mitarbeitern im Servicebetrieb im Einsatz. Er ist mit verschiedenen Anbauten sowohl im Winter als auch im Sommer vielfältig einsetzbar. Der Unimog kam am Donnerstag und wurde gleich am Tag danach mit Salzstreuer im Winterdienst eingesetzt, denn am Osterberg und in Halen war es morgens teilweise ziemlich glatt.

Bürgermeister Rainer Lammers, Horst Petersson, Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss und Vorsitzender des Betriebs- und Beteiligungsausschusses, sowie Bauhofleiter Hans-Georg Kunkemöller strahlten um die Wette, als sie die multifunktionellen und sehr wirtschaftlichen Vorzüge des Unimogs hervorhoben. Die Reparatur des 20 Jahre alten Unimogs, dessen Funktionsfähigkeit nicht mehr gewährleistet war, wäre so teuer geworden, dass sie sich wirtschaftlich nicht mehr gelohnt hätte, erklärte Petersson, das Fahrzeug ginge jetzt in Auktion.

Mähen und Streuen

„Der neue Unimog wird nicht einen Tag still stehen, sondern ständig im Einsatz sein“, sagte Lammers. Über zweieinhalb Monate im Jahr wird er für Mäharbeiten eingesetzt, hält das

Gras an Böschungen, Radwegen, Gräben und Manschetten kurz. Das zwei Meter breite Astschneidegerät wird an Straßen, Radwegen Büsche und Äste zurückschneiden. Je nach Witterungssituation ist der Unimog mit Salzstreuer für den Winterdienst unterwegs, erklärte Kunkemöller die verschiedenen Aufgaben des Unimogs.

Die vorhandenen Anbaugeräte können weiter benutzt werden. Der Bauhofleiter betonte schmunzelnd, dass die Euro-6-Abgasnorm bei dieser Anschaffung erfüllt sei und niemand Angst wegen eingesetzter Manipulationssoftware haben müsse. Die drei freuen sich, dass sie diese beiden Fahrzeuge mit ihren großen Aufgabenspektren jetzt und langfristig in den Dienst der Lotter Bürger stellen können.

Quelle: Neue Osnabrücker Zeitung
<http://www.noz.de/lokales/lotte/> vom 17.01.2016